



In der Stabsstelle Forschungsstrategie und -koordination des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort, im Rahmen eines Drittmittelprojektes vorbehaltlich der Mittelzusage, folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in – Nationales Expertengremium (EU- Partnerschaft Risikobewertung Chemikalien (PARC)) (w/m/d)

Kennziffer 3735	Entgeltgruppe 13 TVöD	Dienstort Berlin	Befristet bis 30.04.2029	Bewerbungsfrist 18.11.2025	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Stabsstelle finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Aufgaben

Im Rahmen der unter Horizont Europa geförderten europäischen *Partnership for the Assessment of Risks from Chemicals* (PARC) koordiniert das BfR gemeinsam mit dem Umweltbundesamt (UBA) das nationale Gremium der Expertinnen und Experten (National Hub) im Bereich der Risikobewertung von Chemikalien in seiner Funktion als deutsche Kontaktstelle des National Hub (National Hub Contact Point, PARC NHCP). Die Koordinierung des PARC National Hub Contact Point wird vom BMFTR gefördert. Die Aufgaben werden in enger Zusammenarbeit u. a. mit der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR und dem UBA durchgeführt.

- Wissenschaftlich-administrative Wahrnehmung der Aufgaben des PARC NHCP, inklusive der Geschäftsführung des PARC NH (BfR-Teil) und Unterstützung der administrativen PARC-Projektleitung am BfR, z. B. Koordination der Bearbeitung und Beantwortung von offiziellen Anfragen an den PARC NHCP sowie Unterstützung der Vernetzung verschiedener Expertengruppen auf nationaler Ebene
- Wissenschaftlich-administrative Aufgaben (z.B. Informationsvermittlung zwischen BfR, Projektpartnern und PARC-Koordination, Terminkoordination, Kontaktdatenpflege)
- Strategische Konzeptionierung und Koordinierung der inhaltlichen Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von regelmäßigen National Hub-Meetings, Workshops und PARC Stakeholder-Dialogen
- Konzeptionelle Mitarbeit an der Erstellung von Kommunikations- und Informationsmaterialien für die Fach- und allgemeine Öffentlichkeit, National Hub-Mitglieder sowie weitere Stakeholder
- Unterstützung der strategisch thematischen Ausrichtung der Meetings des deutschen PARC NH
- Vertretung des German National Hub bei regelmäßigen EU-weiten PARC-NHCP-Treffen und ggf. weiteren thematischen Meetings und deren strategische Weiterentwicklung (im Rahmen von Dienstreisen)
- Zusammenarbeit mit den relevanten deutschen Ministerien

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Biologie, Chemie, Biochemie, Toxikologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Nachweisbare Erfahrung im Projektmanagement und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- sowie Organisationskompetenz im Team und mit externen (nationalen und internationalen) Partner/innen
- Erfahrung in der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Erwünscht

- Promotion
 - Nachweisbare Erfahrung in Gremientätigkeit in nationalen und/oder europäischen Gremien
 - Nachweisbare Erfahrung in der Bearbeitung toxikologischer Fragestellungen
 - Kenntnisse der Strukturen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland und Europa
-

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60% mobil)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **18.11.2025** über unser **Online-System**.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in am **02.12.2025** oder **05.12.2025** statt.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Frau Dr. Karin Schlesier: T +49 30 18412-32000/
E-Mail: Karin.Schlesier@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: bfr.bund.de/karriere



TOP 50

BUNDESINSTITUT FÜR
RISIKOBEWERTUNG

by Natural Sciences Young
professionals

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.